

Warum ist das Thema wichtig ?

Das Thema der Anforderungsbereiche und Operatoren ist wichtig, da es dir hilft, Klausuren besser zu verstehen und dich gezielt darauf vorzubereiten.

Hier sind die Vorteile:

1. Klarheit und Transparenz:

- Du weißt im Voraus, welche Leistung erwartet wird und was für Themen dich in der Klausur erwarten.
- Die Schwierigkeit der Fragen ist vorgegeben, was eine faire Verteilung über die Klausur ermöglicht. So gibt es einen Mix aus verschiedenen Anforderungsstufen und nicht nur schwierige Fragen.

2. Qualitätssicherung und Fairness:

- Operatoren sorgen für eine einheitliche Bewertung und Korrektur. Die Fragestellungen sind klar formuliert, was Interpretation vermeidet und so die Benotung fairer macht.
- Du erhältst für jede Frage klare Punkteangaben, sodass du gezielt antworten kannst. Operatoren helfen dir auch zu erkennen, wo du mehr schreiben musst oder wo einfache Aufzählungen ausreichen.
- Falls du die Korrektur als ungerecht empfindest, hast du durch die festgelegten Operatoren eine gute Grundlage, um das Gespräch mit der Lehrkraft zu suchen.

3. Vorbereitung auf das Examen:

- Die Arbeit mit Operatoren beginnt oft bereits in der Schule und setzt sich in der Ausbildung fort. So trainierst du den Umgang mit typischen Prüfungsfragen und wirst optimal auf das Examen vorbereitet.
- Klausurfragen sind handlungsorientiert gestaltet, was bedeutet, dass Theorie und Praxis verknüpft werden und du lernst, beides in der Praxis anzuwenden.

Diese Operatoren helfen dir also nicht nur, die Prüfungen besser zu meistern, sondern bereiten dich auch auf den Abschluss deiner Ausbildung und auf die Berufspraxis vor.

EXAM!

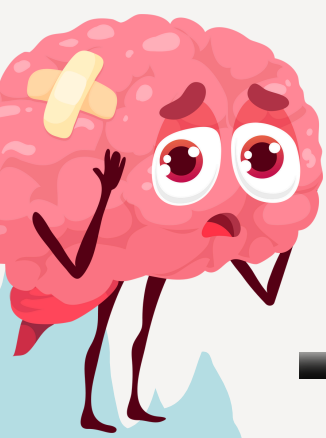
Quellen:

• Prüfungsverbund Land Berlin: Schriftliche Prüfungen Pflegefachfrau/Pflegefachmann - Kompetenzschwerpunkte schriftliche Prüfung Tag 1-3 • CurAP & NEKSA: Kompetenzorientierte schriftliche Prüfung gestalten – eine Handreichung für Lehrerinnen und Lehrer an Pflegeschulen, S. 28 • MSGIV Land Brandenburg, Pakt für Pflege Brandenburg, NEKSA, b-tu Cottbus-Senftenberg: Operatoren – Arbeitsaufträge verstehen, <https://msgiv.brandenburg.de/msgiv/de/themen/soziales/umsetzung-pflegeberufegesetz/gemeinsame-projekte/#>, abgerufen am 04.09.2024 • Wannseeschulen für Gesundheitsberufe e.V. - Pflegeschule: Themenkatalog schriftliches Examen – Lehrerversion, S. 11f. • Schreibzentrum der Goethe Universität Frankfurt am Main: Operatoren, https://www.starkerstart.uni-frankfurt.de/71138419/A06_Operatoren.pdf, abgerufen am 04.09.2024 • KMK Kultusministerkonferenz (Oktober 2012): Operatoren für das Fach Deutsch an den Deutschen Schule im Ausland, <https://www.kmk.org/fileadmin/Dateien/pdf/Bildung/Auslandsschulwesen/Kerncurriculum/Auslandsschulwesen-Operatoren-Deutsch-10-2012.pdf>, abgerufen am 04.09.2024 • BBG P3: AG Curriculum



Tatort Pflege





Klausurfragen verstehen

Definition

Klausurfragen werden mithilfe sogenannter Operatoren formuliert. Das sind Verben, die in Klausuraufgaben als Schlagwörter vorkommen und genau beschreiben, was in der Aufgabe von dir verlangt wird. Mit Operatoren können Lehrende ihre Aufgabenstellungen den Lernzielen entsprechend erstellen.

Operatoren sind bestimmte Verben in Klausurfragen, die genau angeben, was von dir verlangt wird. Diese Verben helfen den Lehrenden, Aufgaben so zu stellen, dass sie zu den Lernzielen passen.

Anforderungsbereiche (AFB):

AFB I: Einfache Aufgaben, 1 Punkt pro richtiger Antwort.

AFB II: Mittelschwere Aufgaben, 2 Punkte pro richtiger Antwort.

AFB III: Schwierige Aufgaben, 3 Punkte pro richtiger Antwort.

Aufgabenverteilung: Klausuren enthalten meist eine Mischung der Schwierigkeitsgrade – 30 % AFB I, 40 % AFB II, 30 % AFB III.

Hinweis: Antworten in Fachsprache formulieren und darauf achten, ob der Operator Stichpunkte oder ganze Sätze verlangt.

Definition der Anforderungsbereiche:

Operatoren sind Verben, die unterschiedliche Schwierigkeitsstufen repräsentieren und entsprechend unterschiedliche Antworten verlangen.

Sie sind in drei Anforderungsbereiche unterteilt:

Anforderungsbereich I:

Hier werden grundlegende Kenntnisse geprüft. Die Aufgabe ist, Wissen wiederzugeben, ohne Eigenleistung zu erbringen – also Inhalte genau so zu nennen, wie sie gelernt wurden. Typische Operatoren:

Nennen: Stichpunktartige Aufzählung, ohne Erläuterung.

Beschreiben: Geordnete Darstellung in Fachsprache.

Zusammenfassen: Sachverhalt in eigenen Worten und nur auf wesentliche Punkte beschränkt.

Anforderungsbereich II:

Hier soll das Gelernte angewendet und auf andere Situationen übertragen werden. Dies erfordert ein Verständnis der Themen. Typische Operatoren:

Analysieren: Ein Thema aus einem bestimmten Blickwinkel untersuchen.

Begründen: Einen Sachverhalt mit logischen Argumenten stützen.

Vergleichen: Gemeinsamkeiten und Unterschiede strukturiert darstellen.

Anforderungsbereich III:

Dieser Bereich prüft die Fähigkeit, zu bewerten und zu urteilen. Hier ist es wichtig, eigene Argumente und begründete Standpunkte zu entwickeln. Typische Operatoren:

Beurteilen: Objektiv über etwas urteilen, basierend auf Fachwissen.

Diskutieren: Pro- und Kontra-Argumente abwägen und Fazit ziehen.

Erörtern: Themen vielschichtig betrachten und eigene Schlüsse ziehen.

Prüfungstipp:

Versuche, das Thema einer anderen Person zu erklären.

Das hilft, eigene Wissenslücken zu erkennen und sich besser vorzubereiten.

Tatort Pflege



Billeb, Robert

GAST

PFLEGERPRODAST
ALLE EPISODEN ZUM LERNEN
FÜR DAS PFLEGEEXAMEN

Klausurfragen verstehen



OPERATOREN

Arbeitsaufträge verstehen



	📣 OPERATOR	👍 WAS IST ZU TUN?	💡 TIPPS	🔍 BEISPIEL
Reproduktion	NENNEN (aufzählen, angeben, beschriften)	Begriffe, Daten oder Fakten kurz und präzise angeben	• Stichworte schreiben	Nennen Sie die Personen, die in der Fallsituation vorkommen.
	BESCHREIBEN (darstellen, schildern)	Sachverhalte strukturiert mit eigenen Worten wiedergeben	• Ganze Sätze schreiben • Fachsprache verwenden • Ohne Wertung	Beschreiben Sie den Hautzustand von Frau Becker.
	ZUORDNEN (kategorisieren, einordnen)	Zusammengehörige Begriffe, Abläufe oder Sachverhalte verbinden	• In einer Tabelle anordnen oder Verbindung mithilfe von Linien oder Ziffern verdeutlichen	Ordnen Sie die Gefühlsäußerungen von Herrn Mayer einer Trauerphase zu.
	ZUSAMMENFASSEN	Die wichtigsten Aussagen kurz wiedergeben	• Ganze Sätze schreiben • In eigene Worte fassen	Fassen Sie zusammen, wie es zu der Krankenhauseinweisung von Emily gekommen ist.
	DEFINIEREN	Die Bedeutung eines Begriffs oder Sachverhalts darstellen	• Stichpunkte schreiben • Charakteristische Merkmale nennen • Fachsprache verwenden	Definieren Sie den Begriff Nekrose.
Reorganisation und Transfer	ERMITTELN (bestimmen, herausarbeiten, identifizieren, ableiten)	Etwas durch analytisches Arbeiten feststellen	• Stichworte schreiben • Ggf. Bezug zum Text deutlich machen	Ermitteln Sie, welche Pflegeanlässe sich aus der Fallsituation ergeben.
	ERKLÄREN (erläutern, verdeutlichen)	Verständlich machen, welche Ursachen, Bedingungen und/oder Folgen etwas hat	• Ganze Sätze schreiben • „weil“ verwenden • Fachsprache verwenden • Ohne Wertung	Erklären Sie den Zusammenhang zwischen fröhlicher Bindung und Widerstandsfähigkeit.
	VERGLEICHEN	Gemeinsamkeiten und Unterschiede herausstellen	• Merkmale und Eigenschaften in einer Tabelle gegenüberstellen	Vergleichen Sie das Angebot der Tagespflege mit dem Angebot des Seniorenheims in Bezug auf die Förderung der sozialen Kontakte von Herrn Huber.
Reflexion und Problemlösung	BEGRÜNDEN (belegen)	Beschreiben, warum etwas ist bzw. welche Argumente dafür sprechen	• Ganze Sätze schreiben • „weil“ verwenden • Auf Regeln, Gesetzmäßigkeiten oder Ursache-Wirkung-Beziehungen Bezug nehmen	Begründen Sie die Einstufung der Pflegebedürftigkeit von Frau Marx in Pflegegrad 2.
	DISKUTIEREN	Aussagen, die eine Behauptung stützen oder widerlegen, gegenüberstellen und abwägen	• Ganze Sätze schreiben • Argumente sammeln und ordnen („Pro und Contra“)	Diskutieren Sie die Einführung einer Impfpflicht gegen Masern in Einrichtungen der Gesundheitsversorgung.
	STELLUNG BEZIEHEN (positionieren, bewerten)	Etwas kritisch prüfen und ein begründetes Urteil abgeben	• Ganze Sätze schreiben • „Ich“ und „weil“ verwenden	Beziehen Sie Stellung zu dieser Aussage: „Das Krankenhaus ist kein guter Ort zum Sterben!“
	ENTWICKELN (entwerfen)	Eigene Ideen darstellen und begründen	• Ganze Sätze schreiben	Entwickeln Sie ein Unterstützungsangebot, um Frau MoAllister den Kontakt zu den anderen Heimbewohnern zu erleichtern.
	EIGENER OPERATOR			

Link: https://mgs.brandenburg.de/sixcms/media.php/9/Operatoren-Plakat-A4_22-03-08_DRUCK_ohne-Anschnitt.4262336.pdf

SCAN ME



SCAN ME



SCAN ME



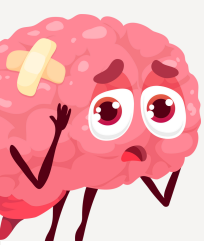
Operatoren sind Verben in Aufgabenstellungen und zeigen dir, wie du eine Aufgabe bearbeiten sollst. Sie sind in 3 Anforderungsbereiche (AFB) unterteilt:

- **AFB 1: Wiedergeben von Gelerntem**
- **AFB 2: Anwenden und Umstrukturieren**
- **AFB 3: Eigenständig reflektieren und lösen**

Wenn du die Operatoren kennst, kannst du besser einschätzen, wie viel Zeit du für eine Aufgabe einplanen solltest.

Die vollständige Liste der Operatoren findest du hier!





Klausurfragen verstehen

1

Abgrenzungen der Operatoren (Lehrervorlage)

Anforderungsbereich I	
nennen	Etwas knapp nennen (in der Regel mit Aufzählung)
bezeichnen	Begriffe in Tabellen, Schaubildern, Diagrammen oder Karten einfügen
beschreiben	Etwas schlüssig wiedergeben (in der Regel mittels verfügbarer Kenntnisse)

In diesem Anforderungsbereich geht es darum, bekanntes Wissen richtig wiederzugeben. Du sollst zeigen, dass du Inhalte verstanden und behalten hast – also zum Beispiel Definitionen nennen, Fakten aufzählen, Texte zusammenfassen oder Figuren und Handlungselemente beschreiben.

Wie viel Zeit brauchst du?

Da hier keine eigene Interpretation oder Analyse gefordert ist, solltest du nicht zu viel Zeit investieren. Plane für AFB-1-Aufgaben etwa 10–20 % deiner Gesamtzeit ein – je nach Umfang der Frage. Diese Aufgaben sind oft kurz und auf den Punkt zu beantworten.

Warum sind Stichpunkte sinnvoll?

Stichpunkte helfen dir, deine Gedanken schnell zu ordnen und auf das Wesentliche zu konzentrieren. Außerdem kannst du damit:

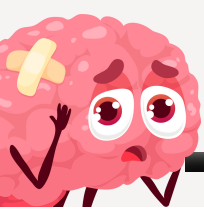
Zeit sparen beim Schreiben

klar und strukturiert antworten

keine wichtigen Infos vergessen

Wichtig:

Wenn die Aufgabenstellung eine ausformulierte Antwort verlangt (z. B. Beschreiben Sie ...“), solltest du trotzdem in ganzen Sätzen schreiben. Aber vorab in Stichpunkten zu planen hilft dir trotzdem, zielgerichtet und effizient zu arbeiten.

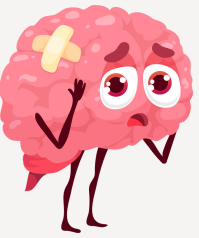


Klausurfragen verstehen

2

Anforderungsbereich II

herausarbeiten	Etwas aus Texten entsprechend der gegebenen Aufgabenstellung entnehmen
charakterisieren	typische Merkmale und Grundzüge aufzeigen
analysieren	Vorliegende Statistiken, Diagramme etc. systematisch untersuchen und auswerten (siehe auch „Vorlage zu ausgewählten pbK“) Vorliegende Konflikte mittels eines Instruments (v.a. dem Politikzyklus) systematisch untersuchen und auswerten (siehe auch „Vorlage zu ausgewählten pbK“)
erläutern	Etwas mit geeigneten Beispielen oder Belegen veranschaulichen
erklären	Etwas schlüssig aus Kenntnissen in einen Zusammenhang stellen (zum Beispiel Theorie, Modell, Gesetz, Regel, Funktions-, Entwicklungs- und/oder Kausalzusammenhang)
ein-, zuordnen	Etwas schlüssig in einen vorgegebenen Zusammenhang stellen
begründen	Aussagen (zum Beispiel eine Behauptung, eine Position) durch Argumente stützen, die durch Beispiele oder andere Belege untermauert werden
darstellen	in der Regel in grafischer Form strukturiert und zusammenhängend verdeutlichen
erstellen	Etwas in der Regel in grafischer Form aufzeigen (Mind-Map, Concept-Map, Strukturmodell; siehe auch „Vorlage zu ausgewählten pbK“)
vergleichen	Vergleichskriterien festlegen, Gemeinsamkeiten und Unterschiede einander gegenüberstellen sowie ein Ergebnis formulieren



Klausurfragen verstehen

2

AFB 2: Anwenden und Umstrukturieren

Im zweiten Anforderungsbereich zeigst du, dass du Gelerntes auf neue Situationen übertragen kannst. Es geht darum, Inhalte nicht nur wiederzugeben, sondern sie gezielt anzuwenden, zu vergleichen oder in einen neuen Zusammenhang zu bringen.

Wie viel Zeit brauchst du?

Da diese Aufgaben mehr Denkleistung erfordern als AFB 1, solltest du etwa 30–40 % deiner Gesamtzeit dafür einplanen. Du musst Zusammenhänge herstellen und dein Wissen flexibel nutzen – das braucht mehr Struktur und Sorgfalt.

Grundsätzlich müssen hier ganze Sätze geschrieben werden, um diese Wissenszusammenhänge darstellen zu können.

Warum sind Stichpunkte sinnvoll?

Stichpunkte helfen dir dabei, deine Gedanken vor dem Schreiben zu ordnen. Du kannst:

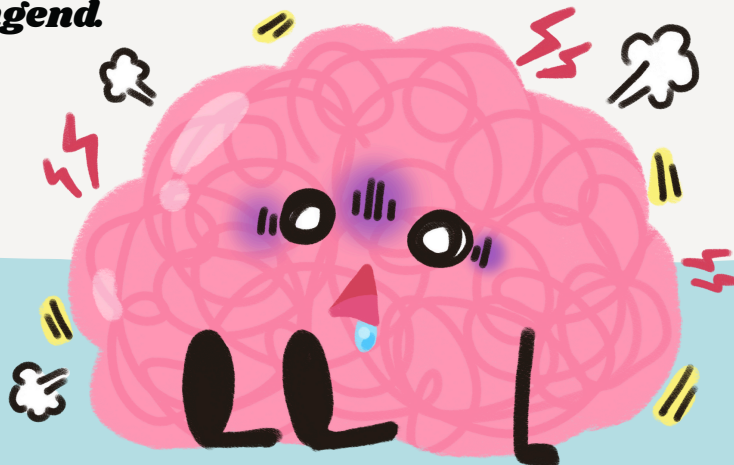
- **Beispiele vorbereiten**
- **Argumentationsschritte festhalten**
- **passende Begriffe oder Textstellen notieren**
-

Besonders bei Aufgaben wie,

- **Vergleichen Sie ...“ oder,**
- **Erläutern Sie ...“**

→ ist es hilfreich, vorab eine Gliederung in Stichpunkten zu machen.

So vermeidest du Lücken oder Wiederholungen und argumentierst logisch und zusammenhängend.





Klausurfragen verstehen

3

Anforderungsbereich III

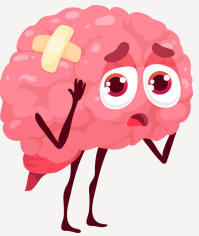
überprüfen	Etwas anhand vorgegebener Materialien überprüfen und ein begründetes Ergebnis formulieren
erörtern	zu einer vorgegebenen These/Problemstellung Pro - und Contra-Argumente ausführen und ein begründetes Ergebnis formulieren (siehe auch „Vorlage zu ausgewählten pbK“)
beurteilen	Etwas anhand von Kriterien überprüfen (siehe auch „Vorlage zu ausgewählten pbK“)
bewerten	beurteilen + eigene Wertmaßstäbe offenlegen und ein begründetes Werturteil formulieren (siehe auch „Vorlage zu ausgewählten pbK“)
entwickeln	zu einer Problemstellung einen begründeten Lösungsvorschlag (Lösungsskizze, politische Strategie) entwerfen
gestalten	zu einer Problemstellung einen rollen- und adressatenorientierten Text formulieren (Lesebrief, Blogbeitrag, Rede, Streitgespräch; siehe auch „Vorlage zu ausgewählten pbK“)

Im dritten Anforderungsbereich geht es darum, selbstständig und kritisch zu denken. Du sollst nicht nur Wissen anwenden, sondern es hinterfragen, bewerten oder eigene Lösungsansätze entwickeln. Oft geht es hier um Meinungsbildung, kreative Ideen oder komplexe Analysen.

Wie viel Zeit brauchst du?

AFB-3-Aufgaben sind in der Regel die anspruchsvollsten und bringen meist auch die meisten Punkte. Deshalb solltest du dafür mindestens 40–50 % deiner Gesamtzeit einplanen. Hier wird erwartet, dass du gründlich argumentierst, eine klare Struktur einhältst und tief in die Materie eintauchst. Somit sollten ganze Sätze geschrieben werden, um:

- **eine klare Argumentationslinie aufzubauen**
- **Pro- und Kontra-Argumente zu sammeln**
- **eigene Gedanken gezielt zu entwickeln**
- **Zitate oder Textbelege strukturiert zu nutzen**



Klausurfragen verstehen

Quellen:

- https://www2.klett.de/sixcms/media.php/229/350482_0014_Operatoren.pdf
- https://www.iqb.hu-berlin.de/abitur/abitur/dokumente/deutsch/D_Grundstock_von.pdf
- https://mgs.brandenburg.de/sixcms/media.php/9/Operatoren-Plakat-A4_22-03-08_DRUCK_ohne-Anschnitt.4262336.pdf
- <https://www.bildung-mv.de/export/sites/bildungserver/.galleries/dokumente/unterricht/Operatorenliste.pdf>
- <https://studyflix.de/deutsch/operatoren-deutsch-6302/liste>
- https://lehrerfortbildung-bw.de/u_gewi/gk/gym/bp2016/fb5/2_komp/5_operatoren/operatorenkatalog_nach_anforderungsbereichen.pdf
- <https://www.youtube.com/watch?v=du2KXmApPmY>
- <https://studyflix.de/deutsch/operatoren-deutsch-6302/video>



Institut zur Qualitätsentwicklung
im Bildungswesen



KULTUSMINISTER
KONFERENZ

Gemeinsame Abituraufgabenpools der Länder

